



SYMBIO FLOR[®] 1

**Bei wiederkehrenden
Entzündungen der
Nasennebenhöhlen
und der Bronchien**



© veebifusionart - stock.adobe.com

SymbioPharm GmbH

Traditionell – Evident – Fachgerecht

Abwehrschwäche – ständig erkältet?

Bei einem geschwächten Immunsystem treten häufig immer wiederkehrende Entzündungen der Atemwege auf. Diese äußern sich beispielsweise in Entzündungen der Nasennebenhöhlen, der Bronchien und/oder der Rachenmandeln.

Symbioflor® 1 enthält das natürliche Darmbakterium *Enterococcus faecalis* und hilft Ihnen, Ihr Immunsystem zu trainieren. Es unterstützt Ihre Schleimhäute in ihrer Funktion als Schutzbarrieren gegen Krankheitserreger und stärkt so Ihre Abwehrkräfte.

Zu den häufigsten chronischen Erkrankungen der Atemwege gehören

- 🍄 die Entzündung der Nasennebenhöhlen
→ Sinusitis
- 🍄 und die Entzündung der Bronchialschleimhaut
→ Bronchitis.

Symbioflor® 1 –
schneller Wirkungseintritt



© peterschreiber.media - Fotolia.com

Chronische Nasennebenhöhlenentzündungen (Sinusitis)

Heilen Infekte im Hals-Nasen-Ohren-Bereich nicht vollständig aus, kommt es häufig zu Nasennebenhöhlenentzündungen. Diese erweisen sich oft als therapieresistent.

Begünstigt werden solche Infekte durch anatomische Besonderheiten der Nasennebenhöhlen und der Nasenscheidewand. Nikotinkonsum, eine erhöhte Allergiebereitschaft sowie Belastungen der Schleimhäute durch Schadstoffe können den Körper schwächen und das Infektionsrisiko zusätzlich erhöhen.

Auch ein geschwächtes Immunsystem trägt zu einer erhöhten chronischen Infektanfälligkeit bei.



Chemische Behandlungsmethoden können den Körper auch schwächen

Die Nasenschleimhaut ist eine natürliche Schutzbarriere des menschlichen Körpers gegen Krankheitserreger.

Durch chemische Behandlungsmethoden wie Antibiotika, abschwellend wirkende Nasentropfen oder Cortisonpräparate kann die Schleimhaut in ihrer Abwehrfunktion geschwächt werden, wodurch Krankheitserreger leichter in den Körper eindringen können.

Infektionen breiten sich aus

Häufig stellt sich dann ein sogenannter Etagenwechsel ein, d. h., nachfolgende Schleimhäute werden in den Krankheitsprozess miteinbezogen.

Dies äußert sich dann in chronischen Entzündungen von Mandeln, Mittelohr, Kehlkopf und Bronchien.

Die Schleimhäute als innere Grenzflächen verlieren zunehmend ihre Fähigkeit den Körper vor Infektionen zu schützen.

SymbioPharm GmbH
Traditionell - Evident - Fachgerecht



© Alliance - Fotolia.com

Quälender Hustenreiz – akute und chronische Bronchitis

Eine infektiöse Erkrankung der Bronchien ist eine entzündliche Abwehrreaktion der Bronchialschleimhaut. Die Auslöser können Viren und Bakterien sein, aber auch Schadstoffinhalationen, Nikotinkonsum und anatomische Besonderheiten der Lunge sowie Stoffwechselstörungen können diese Erkrankung begünstigen.

Eine gut geschützte Schleimhaut und ein starkes Abwehrsystem können die Störung relativ schnell beseitigen und vor allem durch die Bereitstellung von Abwehrstoffen vor Wiederholungsinfekten schützen.

Wirkt aber ein krankmachender Reiz dauerhaft auf die Bronchialschleimhäute ein oder ist die Abwehrlage gestört, dann ist das menschliche Immunsystem nicht mehr in der Lage, diese Störung ohne Unterstützung auszuheilen.



© VadimGuzhva - Fotolia.com



© beawolf - Fotolia.com

Bakterien helfen dem Immunsystem

Der Darm ist das größte menschliche „Immunorgan“, da die Mehrzahl der Abwehrzellen in den Darmschleimhäuten angesiedelt ist.

Durch eine Behandlung des Darmes kann auch Einfluss auf die übrigen Schleimhäute genommen werden. Eine ausgewogene bakterielle Besiedlung des Darmes ist die Voraussetzung für ein gesundes Immunsystem.

Die Zellen des Darm-Immunsystems werden durch die bakterielle Schutz- und Immunflora ständig trainiert.

Die im Darm erlangten „Abwehrinformationen“ werden dann von spezialisierten Zellen an sämtliche anderen Schleimhäute, zu denen natürlich auch die Bronchien und Nasennebenhöhlen gehören, weitergeleitet.

Bei der Einnahme von **Symbioflor® 1** kommt es auch zu einer Aktivierung von Immunzellen auf den Schleimhäuten des Mund- und Rachenraumes.

Symbioflor® 1 –
natürliche Darmbakterien



Shutterstock.com

Symbioflor[®] 1 hilft bei der Heilung

- 🍃 **Symbioflor[®] 1** senkt auf natürlichem Wege die Rückfallquote von chronischen Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege.
- 🍃 **Symbioflor[®] 1** enthält natürliche Bakterien der Art *Enterococcus faecalis*. Sie stimulieren über den Darm das Immunsystem und bewirken so die Aktivierung von Abwehrzellen, die insbesondere bei Erkältungskrankheiten nützlich sind.

Wie wirkt Symbioflor[®] 1?

Die in **Symbioflor[®] 1** enthaltenen Bakterien aktivieren die Abwehrzellen direkt im Darm.

Hier werden durch die Aktivierung bestimmte Zellen des Immunsystems angeregt und in die Lage versetzt, den Darm zu verlassen und auf alle Schleimhäute (inkl. Bronchien) zu wandern.

Dort angekommen produzieren sie wichtige Abwehrstoffe, die sich wie eine Art Schutzfilm auf die Schleimhäute legen und die Abheilung des entzündeten Gewebes unterstützen. So wird ein geschwächtes Immunsystem wieder angeregt.



© underdogstudios - Fotolia.com



© beawolf - Fotolia.com

Chronische Bronchitis und Nasennebenhöhlenentzündung können ausheilen. Das Abwehrsystem wird entlastet und der Körper kann nun auch lang bestehende Entzündungen wieder zur Ausheilung bringen.

Mikrobiologische Therapie mit Symbioflor® 1

Die Mikrobiologische Therapie ist eine sehr schonende, gut verträgliche und mit wenigen Nebenwirkungen behaftete Therapierichtung.

Mikrobiologische Therapie mit **Symbioflor® 1**
bedeutet Hilfe zur Selbsthilfe des Körpers.

Hier werden nicht die vordergründigen Symptome einer Erkrankung bekämpft, sondern die unterschiedlichen Kompartimente des Immunsystems gezielt gefördert. Der Körper wird so in die Lage versetzt, auch langanhaltende chronische Infekte selbstständig auszuheilen.

SymbioPharm GmbH
Traditionell - Evident - Fachgerecht



© vectorfusionart - stock.adobe.com

Symbioflor[®] 1

Tropfen zum Einnehmen, Suspension

Wirkstoff:

Enterococcus faecalis-Bakterien

Anwendungsgebiete:

Zur Verminderung der Rezidivrate bei wiederkehrenden Infektionen der oberen und unteren Atemwege, besonders bei Entzündungen der Nebenhöhlen (Sinusitis) und der Bronchien (Bronchitis).

Warnhinweis: Enthält Lactose und Glucose.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



© beawolf - Fotolia.com

Was für Symbioflor® 1 spricht:

- in klinischen Studien überprüfte Wirksamkeit
- schneller Wirkungseintritt
- so gut wie keine bekannten Nebenwirkungen
- keine Konservierungsstoffe
- frei von Alkohol
- individuelle Dosierbarkeit

Symbioflor® 1

erhalten Sie in Ihrer Apotheke.







SymbioPharm GmbH
Auf den Lüppen 10
D-35745 Herborn

Telefon: 02772 981-300

Telefax: 02772 981-301

www.symbiopharm.de